

Gedanken zum Erntedankfest

Wir feiern das Erntedankfest. Ein Tag, an dem wir Gott für all das danken, was seine Schöpfung hervorbringt und wovon wir leben können, gut leben können. In der Lesung aus Genesis gibt es einen Satz, der sehr missverständlich klingt: Macht Euch die Erde untertan. Unterwerft sie euch – wie es in anderen Übersetzungen auch heißt. So sagt Gott zu den Menschen, die er gerade geschaffen hat. Sie sollen nun herrschen über die Erde und alle Geschöpfe. Und wenn der Mensch sich selbst auch noch als "die Krone der Schöpfung" ansieht, als das einzig „Wichtige“, dann kann das katastrophale Auswirkungen haben. Untertan machen, herrschen, das heißt dann ganz schnell: Ausbeuten, mit der Erde machen, was man gerade will. Hauptsache, man holt das Beste und Meiste für sich selbst dabei heraus. Und was danach kommt, das ist egal. Die Bibel hat nun mal ihre eigene Sprache, eine Sprache, die nicht von allen verstanden wird. Wenn die Bibel vom Herrschen spricht und vom "sich untertan machen", dann hat sie dabei ein ganz spezielles "Herrschaftsverständnis" vor Augen: Nämlich das Herrschen eines Königs, der nach dem Beispiel Gottes herrscht. Und Gott herrscht nicht wie ein Machthaber, sondern wie ein Hirte. Herrschen wie Gott heißt immer: Sorge tragen für das, was man beherrscht. Wer Untertanen hat, der darf sie nicht ausbeuten, sondern der muss für sie sorgen; der muss dafür Sorge tragen, dass es ihnen gut geht, dass sie in Sicherheit leben können - und dass es ihnen an nichts mangelt. Gottes "Untertanen" müssen nicht dafür sorgen, dass es Gott gut geht, sondern Gott sorgt dafür, dass es seinen Untertanen gut geht - und dass sie leben können. Sonst wäre er ein schlechter Herrscher. Er wäre ein Tyrann und eben kein König, und zweimal nicht ein Hirte. Und deshalb trägt uns die Bibel auf, dass wir mit unserer Erde umgehen sollen wie ein guter König mit seinem Volk umgeht – und wie ein guter Hirte es mit seiner Herde tut. Ja, „untertan machen“ heißt dann: Sorge übernehmen und achtsam sein, damit diese Erde auch eine gute Zukunft hat. In wenigen Tagen feiern wir das Fest des Hl. Franziskus. Dieser wunderbare Heilige kann uns Lehrer sein, wenn es um unseren Umgang mit unserer Welt geht. In seinem Sonngesang macht er uns deutlich: Der Mensch und die anderen Geschöpfe haben doch den gleichen Vater. Alle kommen aus der Hand desselben Schöpfers - deshalb sind sie seine Geschwister, und deshalb müssen sie alle einander achten - und aufeinander achten. Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist Teil der Schöpfung. Und alles andere hat die gleiche Würde wie er. Und auf diese Würde muss auch der Mensch ein Augenmerk haben, damit er sie nicht verletzt und nicht mit Füßen tritt. Ein Gedanke, den Papst Franziskus uns in seiner Enzyklika "Laudato si" so sehr ans Herz legt -- damit die Erde nicht zu einer riesigen Mülldeponie wird, sondern Lebensraum bleibt für alle, für wirklich alle -- für die Menschen und die Mitgeschöpfe. Denn alles ist doch von Gott geschaffen – und ganz allein aus Liebe. Wir sind mit Liebe gemacht. Wir – und auch die Welt, in der wir leben. Aus Liebe gemacht - Von unserem Gott. Und diese Erkenntnis war für Franz so großartig, dass sie ihn zu Singen und zum Jubeln gebracht hat. "Laudato si", Gelobt seist Du, Gott, für die Schöpfung. Für Schwester Sonne und Bruder Mond, für Bruder Wind und Schwester Wasser, für Mutter Erde - und für die Menschen, die Kranke pflegen, Bedrängte trösten, die verzeihen können und ihr Leid und das der anderen geduldig tragen.



**Katholisches Pfarramt Salzburg-Liefering
Pfarrzentrum Baldehof**

Lexengasse 1

5020 Salzburg

Telefon: 0662 / 420 840-0

www.pfarre-liefering.at

pfarre.liefering@pfarre.kirchen.net

**Gottesdienstordnung
vom 24. September
bis 1. Oktober 2023**

Unsere Zeit ist geprägt von immer größerer **Schnelligkeit** und **Flucht** des Menschen vor sich selbst, **Orientierungslosigkeit** und **Mangel an Freude**. Es machen sich **Hoffnungslosigkeit** und Unruhe breit. Wir verfügen über viele Wege der Kommunikation und

können in Sekunden-schnelle mit Bildern und Informationen um den ganzen Erdball kreisen. Und doch tun wir uns **immer schwerer, zueinander zu finden**. Auch unsere Beziehung zu Gott ist „Störmanövern“ ausgesetzt. Doch Gott kommt uns entgegen und will uns helfen, neu in eine lebendige Beziehung zu ihm zu treten: Durch die

**Eucharistische Anbetung
am 1. Oktober 2023
in der Zeit von 14 h bis 19 h**

So hilft er uns, wieder zu uns selbst zu finden und unserer Sehnsucht nach Stille und Orientierung Raum zu geben.

Dazu laden wir Dich ein!

24.9.	Hl. Rupert und hl. Virgil – Landespatrone ERNTE-DANK L1: Sir 44,1-2.3b-4.7.10.14-15 L2: Hebr 13,7-10.14-17 Ev: Joh 12,44-50	8:30 h	beim Pfarrzentrum Baldehof ERNTE-DANKMESSE ERNTE-DANKZUG mit den Gaben zur Pfarrkirche <i>10:00 h Hl. Messe St. Martin</i> <i>10:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> <i>18:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> <i>19:00 h CE-Gottesdienst in St. Martin</i> Ewiges Licht brennt auf Meinung E. Mödlhammer + 2020 Maria WEINZIERL +
25.9.	Montag der 25. Woche im JK DOMKIRCHWEIHE L: Ev:		<i>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i>
26.9.	Dienstag der 25. Woche im JK Hl. Kosmas u. Damian L: Esra 6,7-8.12.14-20 Ev: Lk 8,19-21	19:30 h	<i>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> <i>08:00 h Hl. Messe in St. Martin</i> GEBETSKREIS im Pfarrzentrum Baldehof
27.9.	Mittwoch der 25. Woche im JK Hl. Vinzenz von Paul L: 1 Kor 1,26-31 Ev: Mt 9,35-38	7:30 h 8:00 h	<i>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> 18:00 h Medjugorje Gebetsabend in St. Martin Laudes Hl. Messe f. + P. Roman Kinast zum Sterbeandenken (Schobesberger) + 1983 P. Josef KORNMÜLLER MSC +
28.9.	Donnerstag der 25. Woche im JK Hl. Chuniold, Hl. Gisslar, Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruis L: Hag 1,1-8 Ev: Lk 9,7-9	17:30 h 18:00 h	<i>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> Rosenkranz Hl. Messe f. + Aloisia Gastager (M. Brandstätter) + 1978 Papst JOHANNES PAUL I + + 2018 Theresia CANDIDO +
29.9.	Freitag der 25. Woche im JK Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael L: Dan 7,9-10.13-14 Ev: Joh 1,47-51		<i>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> <i>18:00 h Hl. Messe in St. Martin</i> + 2018 Josef KORNAUER + + 2020 Manuel Alexander RESCH +
30.9.	Samstag der 25. Woche im JK Hl. Hieronymus L: 2 Tim 3,14-17 Ev: Mt 13,47-52	11:00 h 18:00 h	<i>07:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> Hl. Taufe (Eberharter) VORABENDGOTTESDIENST Hl. Messe f. + Nachbarn Helmut Pachler (Wolfsgruber) + 2020 Josef WENGLER +
1.10.	26. Sonntag im Jahreskreis Gedenken an die Wohltäter der ED L1: Ez 18,25-28 L2: Phil 2,1-11 Ev: Mt 21,28-32	8:30 h 10:00 h 14:00 h 19:00 h	Hl. Messe f. + Mutter Anna Ploner zum Geburtstag (Kainz) Hl. Messe f. + Mutter Mathilde Hinterhauser zum Sterbeandenken (Hinterhauser) KINDERKIRCHE AUSSTZUNG des ALLERHEILIGSTEN ANBETUNG EINSETZUNG des ALLERHEILIGSTEN <i>10:00 h ERNTE-DANKMESSE St. Martin</i> <i>10:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> <i>18:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</i> Ewiges Licht brennt auf Meinung Kainz + 2013 Margarethe ALKOFER + + 2020 Gertraud HINTERHOLZER +